

# Junger Verein hat viele Pläne

**Der junge Förderverein Weilheimer Freibad zeigt sich bei seiner ersten Mitgliederversammlung engagiert und tatkräftig. Wichtiger und eifrig diskutierter Tagesordnungspunkt waren die Organisation und Machbarkeit künftiger Aktivitäten des Vereins.**

Weilheim. Der Förderverein Weilheimer Freibad hat nun seine Mitglieder zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Nach der Gründungsversammlung im November 2015, war dies die erste große einberufene Versammlung. Fast ein Drittel aller Mitglieder folgten der Einladung. Neben den 27 Vereinsmitgliedern war Weilheims Bürgermeister Johannes Züfle ein aufmerksamer Teilnehmer.

Nach den üblichen Regularien folgten von den Vorstandsmitgliedern der Kassenbericht und die Tätigkeitsberichte. Der Kassenbericht war aufgrund des noch kurzen Bestehens des Vereins kurz, der Tätigkeitsbericht erheblich länger.

Der Vorsitzende Anton Saller schilderte ausführlich die vielen amtlichen Gründungsformalitäten, zahlreiche Telefonate, persönliches Vorsprechen und viele Dokumente, die es zu bewältigen galt. Die neu angeschaffte Vereinsverwaltungssoftware wird derzeit mit der Bank vernetzt.

Zu Beginn der Tagesordnung wurde einem Antrag auf Änderung der Gebührenordnung stattgegeben. Dies wurde notwendig, da aufgrund des Vereinsstatus' Mitgliedsbeiträge nicht spendenbegünstigt sein können, der darüber hinausgehende Betrag, der freiwillig mehr gezahlt wird, jedoch schon. Die davon bisher betroffenen Mitglieder werden einzeln und persönlich informiert. Weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl der beiden Kassenprüfer. Ernst Lutz und Sybille Mohring wurden hier einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende Anton Saller hatte eine umfangreiche Liste erstellt, was der Verein bisher erreicht hat, welche Ziele in Angriff genommen werden müssen und können und wie konstruktiv die bisher mit dem Stadtoberhaupt geführten Gespräche gelaufen sind.

Es entwickelte sich ein reges Abwägen vieler Für und Wider zu den einzelnen vorgestellten und vorgeschlagenen Aktivitäten. Nicht alles, was an Vorstellungen im Raume stand, wo und wie der Förderverein unterstützend tätig werden könnte, fand die ungeteilte Zustimmung der Anwesenden.

Teils waren Bedenken schon im Vorfeld seitens der Stadt Weilheim geäußert worden, teils kam eine strikte Ablehnung verschiedener Punkte durch einzelne Mitglieder zur Sprache. Trotzdem konnte insgesamt ein optimistisches Stimmungsbild gezeichnet werden und es bestand Einigkeit, dass für den Verein viel zu tun ist und weitere Ideen für einen Einsatz gerne entgegengenommen werden.

Der bisher schon mit vier Personen bestehende Arbeitskreis Technik stellte sich und seine bisherigen Aktivitäten und Kontakte vor. Dabei kamen bereits sanierte Freibäder in Oberlenningen und Dettenhausen im Schönbuch zur Sprache.

Außerdem formierte sich ein weiterer Arbeitskreis Feste mit insgesamt fünf Mitwirkenden. Diese kümmern sich um die Auslotung, die Machbarkeit und die Organisation möglicher eigener Vereinsfeste. Das in Planung befindliche und weiterentwickelte Vereinsplakat und das Vereinslogo wurden vorgestellt und für gut befunden.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, den Stammtisch zur Dauereinrichtung zu machen. Er wird künftig einmal im Monat im Ristorante Dolce Vita am Sportplatz in Weilheim, immer donnerstags ab 20 Uhr, zum angeregten Austausch in lockerer Atmosphäre stattfinden. Erster Termin ist der 14. April. pm